

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Mintok

10,69 g/ 100 ml Melissenblätter-Dickextrakt (2,3-3,0:1), Auszugsmittel: Wasser
Flüssigkeit zum Einnehmen

Zur Anwendung bei Kindern ab 1 Jahr, Heranwachsenden und Erwachsenen

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes oder Apothekers ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.
- Wenn Sie sich nach einer Woche nicht besser fühlen, oder wenn Sie sich schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Mintok und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Mintok beachten?
3. Wie ist Mintok einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Mintok aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Mintok und wofür wird es angewendet?

Mintok ist ein pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei funktionellen Magen-Darm-Beschwerden.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Mintok beachten?

Mintok darf nicht eingenommen werden,

wenn Sie allergisch gegen Melisse oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Mintok einnehmen.

Bei Auftreten unklarer oder erstmalig vorkommender Magen-Darm-Beschwerden sowie bei Andauern der Beschwerden über den Zeitraum von einer Woche hinaus ist ärztliche Abklärung erforderlich.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel nicht ein, wenn sie an einer Leber- oder Nierenerkrankung leiden, es sei denn, Ihr Arzt hat es Ihnen empfohlen. Ihr Arzt führt möglicherweise zusätzliche Untersuchungen durch, während Sie dieses Arzneimittel einnehmen.

Kinder

Vor der Anwendung bei Kindern sollte ein Arzt aufgesucht werden. Die Anwendung des Arzneimittels wird wegen nicht ausreichender Untersuchung bei Säuglingen unter 1 Jahr nicht empfohlen.

Wenn Ihr Kind jünger als 5 Jahre ist, sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker bevor Sie ihm dieses Arzneimittel geben, insbesondere, wenn Ihr Kind gleichzeitig andere Arzneimittel erhält, die Propylenglycol oder Alkohol enthalten.

Einnahme von Mintok zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden/einnehmen, kürzlich andere Arzneimittel angewendet/ingenommen haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden/einzunehmen. Untersuchungen zu Wechselwirkungen von Mintok mit anderen Arzneimitteln liegen nicht vor.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Die Sicherheit während der Schwangerschaft und Stillzeit wurde nicht ausreichend untersucht. Deswegen und aufgrund des Propylenglycolgehaltes wird für Schwangere und Stillende die Einnahme von Mintok nicht empfohlen.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Mintok kann die Fahrtüchtigkeit und die Fähigkeit, Maschinen zu bedienen, beeinträchtigen. In diesem Fall dürfen Sie keine Kraftfahrzeuge führen oder Maschinen bedienen..

Mintok enthält Fructose, Propylenglycol und Maltitol-Lösung.

Bitte nehmen Sie Mintok daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

Dieses Arzneimittel enthält ca 5,5 mg Fructose und 0,21 g Propylenglycol pro ml. Mintok kann schädlich für die Zähne sein (Karies).

3. Wie ist Mintok einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach der mit Ihrem Arzt oder Apotheker getroffenen Absprache ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die empfohlene Dosis beträgt

Alter	Dosierung
Kleinkinder 1 bis 2 Jahre	2 mal täglich 2 ml
Kinder 3 bis 6 Jahre	2 bis 3 mal täglich 3 ml
Kinder 7 bis 11 Jahre	2 bis 3 mal täglich 5 ml
Erwachsene und Heranwachsende ab 12 Jahren	2 bis 3 mal täglich 6 ml

Art der Anwendung

Nehmen Sie Mintok bitte mit etwas Flüssigkeit ein.

Zur genauen Dosierung liegt der Packung ein Messbecher bei.

Dauer der Anwendung

Beachten Sie bitte die Angaben unter „Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen“. Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Mintok zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Mintok eingenommen haben, als Sie sollten

Benachrichtigen Sie bitte Ihren Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

Wenn Sie die Einnahme von Mintok vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Einnahme von Mintok abbrechen

Eine vorzeitige Beendigung bzw. Unterbrechung der Behandlung ist in der Regel unbedenklich. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei der Bewertung von Nebenwirkungen werden folgende Häufigkeitsangaben zugrunde gelegt:

Sehr häufig: mehr als 1 von 10 Behandelten

Häufig: 1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich: 1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten: 1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten: weniger als 1 Behandler von 10.000

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

Mögliche Nebenwirkungen

Sehr selten wurden lokale Unverträglichkeitsreaktionen (Kontaktdermatitis) beobachtet.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Mintok aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton nach „Verw. bis:“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie das Arzneimittel nicht im Abwasser (z. B. nicht über die Toilette oder das Waschbecken). Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei. Weitere Informationen finden Sie unter www.bfarm.de/arsneimittelentsorgung.

Aufbewahrungsbedingungen

Nicht über 25 °C lagern.

Hinweis zur Haltbarkeit nach Anbruch

6 Monate

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**Was Mintok enthält:**

Der Wirkstoff ist: Dickextrakt aus Melissenblättern

100 ml (entspr. 106,95 g) Flüssigkeit enthalten: 10,69 g Dickextrakt aus Melissenblättern (2,3-3,0:1),

Auszugsmittel: Wasser.

Die sonstigen Bestandteile sind:

Fructose (Ph. Eur.), Maltitol-Lösung, Propylenglycol, Povidon 30, Jasmin-Aroma, Zitronenschalen-Aroma, Gereinigtes Wasser

Wie Mintok aussieht und Inhalt der Packung:

Mintok ist eine braune, leicht viskose Flüssigkeit.

Mintok ist erhältlich in Originalpackungen mit 100 ml Flüssigkeit. Der beigegefügte Messbecher ist ein Medizinprodukt und trägt die Kennzeichnung CE 0123.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller**Pharmazeutischer Unternehmer:**

Ardeypharm GmbH

Loerfeldstraße 20

58313 Herdecke

Tel.: 0 23 30/977-677

Fax: 0 23 30/977-697

E-Mail: office@ardeypharm.de

Hersteller:

Biokanol Pharma GmbH

Kehler Str. 7

76437 Rastatt

[oder]

Spreewälder Arzneimittel GmbH

Schulstraße 9

D-15913 Märkische Heide

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Dezember 2020.